

Mainz, 02.02.2021

**Antrag 0239/2021 zur Sitzung Stadtrat am 10.02.2021****gem. Antrag: Für eine nachhaltige Stadtentwicklung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**

Trotz Pandemie bleibt der Klimawandel eines der wichtigsten Themen für die absehbare Zukunft. So hat der Mainzer Stadtrat bereits im August 2019 mit breiter Mehrheit einen Antrag beschlossen, indem der „Klimanotstand“ für Mainz ausgerufen wurde, um der Verwaltung zu ermöglichen, die entsprechenden Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels frühzeitig einleiten zu können. Unter anderem gilt es, innerstädtische Grünflächen in Zeiten immer heißer und trockener werdender Sommer zu erhalten, zu pflegen und möglichst zu ergänzen. Gleichzeitig ist Mainz eine wachsende Stadt mit prosperierender Wirtschaft, mit steigendem Bedarf an bezahlbarem Wohnraum und sozialer Infrastruktur. Eine moderne, an ökologischen, sozialen und wirtschaftlich nachhaltigen Kriterien orientierte Stadtentwicklung erfordert eine vorsorgende nachhaltige und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik, die Spekulationen entgegenwirkt.

**Der Stadtrat möge beschließen:**

- 1.) Die Verwaltung wird gebeten, eine Strategie der gemeinwohlorientierten Bodenpolitik zu implementieren und Instrumente zu einer besseren Bevorratung von Grund und Boden, einer Dämpfung der Bodenpreise und einer wirksamen Vorbeugung gegen Bodenspekulation zu entwickeln.
- 2) Die Bewirtschaftung und Nutzung von Gebäuden in städtischem Eigentum hat Vorrang vor Anmietungen.
- 3.) Grundstücke sollen immer dann, wenn es möglich ist, im städtischen Eigentum belassen bzw. von der Stadt oder stadtnahen Gesellschaften gekauft oder an stadtnahe Gesellschaften veräußert werden. Ansonsten sollen Grundstücke wenn möglich in Erbbaupacht vergeben werden.
- 4) Beim Verkauf von Grundstücken im Wettbewerb ist statt dem Höchstpreisverfahren regelmäßig die Konzeptvergabe anzuwenden.
- 5) Die Verwaltung wird beauftragt, eine aktive Bodenbevorratung für Ausgleichs-, Grün-, Wohn- und Gewerbeflächen sowie die soziale Infrastruktur zu betreiben mit der Prämisse einer gemeinwohlorientierten Bodenpolitik.

gez.

Sylvia Köbler-Gross

*Fraktionssprecherin  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Mainzer Stadtrat*

gez.

Alexandra Gill-Gers

*Fraktionsvorsitzende  
SPD-Stadtratsfraktion*

gez.

David Dietz

*Fraktionsvorsitzender  
FDP-Stadtratsfraktion*

f.d.R.

Caroline Blume

*Fraktionsgeschäftsführung  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Mainzer Stadtrat*

f.d.R.

Sascha A. Fricke

*Fraktionsgeschäftsführung  
SPD-Stadtratsfraktion*

f.d.R.

Hermann Wiest

*Fraktionsgeschäftsführung  
FDP-Stadtratsfraktion*